

## 4. Newsletter INTEGRAENICHEN.CH – Freiwillige für die Integration von Flüchtlingen

---

Homepage: [www.integraenichen.ch](http://www.integraenichen.ch) – Kontakt: [simon.pfeiffer@integraenichen.ch](mailto:simon.pfeiffer@integraenichen.ch)

### Vorschau & Einladungen

---

Vereinsgründung am 20. Juni

Am Montag nach dem Flüchtlingssonntag gründet INTEGRAENICHEN einen **Verein**. Hans Schibli hat uns die Statuten massgeschneidert, so dass wir mit minimalen Anpassungen zu einem Verein werden können. Somit kann die Haftung geregelt werden und wir können ein Konto eröffnen. Dafür wird die Rechnung jährlich revidiert. Der Vorstand besteht aus der Kerngruppe, die sich jährlich selber konstituiert. Weitere Vereinsmitglieder sind nicht vorgesehen, wer sich regelmässig engagiert, gilt als Gönner oder Gönnerin, wer uns mit Spenden unterstützt ebenfalls.

Am **Montag 20. Juni** wird am Offenen Treff ein Apéro vorbereitet. Ab 18.30 Uhr gibt es **Apéro** im reformierten Kirchgemeindehaus und **Musik** von Janka Speglitz. Um 19.30 Uhr werden die **Statuten** erläutert und genehmigt. Die Feier dauert bis 20 Uhr. Gönner, Gönnerinnen und Interessierte sind herzlich eingeladen!

Flüchtlingstag 18. Juni

Am Samstag 18. Juni findet in Aarau auf dem Kirchplatz ein grosses, buntes Fest zum Flüchtlingstag statt. Drei kantonale Asylunterkünfte in Aarau, Buchs und Suhr werden ihre Türen von 10 bis 14 Uhr für Besucher öffnen. Das Fest auf dem Kirchplatz dauert von 11 bis 16 Uhr. Höhepunkt ist ein Podium um 14 Uhr mit Regierungsräten, Landeskirchenvertretern, Flüchtlingen und Freiwilligen vom Netzwerk Asyl.

Mehr Informationen unter <http://www.fluechtlingstage-aargau.ch/>.

### Kurzberichte

---

Offenes Essen am 23. Mai

Über siebzig Gäste fanden den Weg ins Kirchgemeindehaus für das feine Essen, das die Frauen aus Eritrea am Montag 23. Mai zubereitet hatten. Höhepunkte waren eine musikalische Darbietung von José Fuentes und das Kaffeerösten für frisch zubereiteten Kaffee nach dem Essen.

Nach dem Ramadan wird die Serie der Offenen Essen fortgesetzt. Termine werden fortlaufend bekannt gegeben.

Frauenrunde

Die Frauenrunde mit Nicole Brunner und Kim Hunziker machte im Mai einen Ausflug auf den Rütihof. Das strahlende Wetter trug auch seinen Teil zu diesem gelungenen Frauenevent bei.

Offenes Singen

Das erste Offene Singen in der Chrischonakapelle mit den Choramseln und Silvia Lüscher war ein Erfolg. Fast fünfzig Personen sangen zusammen Volkslieder verschiedener Herkunft. Höhepunkte waren Soloeinlagen von Menal aus Syrien und Gholam aus Afghanistan. Das Offene Singen findet jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 19.45 bis 21.45 Uhr statt. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Daten sind: 30. 6. / Juli fällt aus / 25.8. / 29.9. / 27.10. / 24.11.

## Deutschunterricht Lehrmittel

Die Männer aus der Unterkunft KP Liebegg arbeiten seit Ende Mai mit dem *Lehrbuch Vorstufe Deutsch 1*, das auch vom Netzwerk Asyl benutzt wird. Als fairer Preis bei 10.- Franken Taggeld (für Essen & Transport) wurde 5.- vereinbart. Der restliche Betrag pro Buch wird durch private Spenden gedeckt.

## Velokurs für Frauen in Aarau

INTEGRAENICHEN ermöglicht vier Frauen die Teilnahme an einem Abend-Velokurs vom 13.-15. Juni beim Bezirksschulhaus Aarau. Die Frauen lernen dort einiges zu Verkehrssicherheit und werden ermutigt, das Velo tatsächlich als Verkehrsmittel einzusetzen.

## Veloreparaturen

Andreas Hügli schaut regelmässig bei den Flüchtlingsfamilien vorbei und kümmert sich darum, dass die gespendeten Velos gut im Stand bleiben und allfällige Schäden rasch repariert werden. So bleiben die Velos verkehrstüchtig.

## Syrischer Ikonenmaler

Der syrische Christ, Raja Dibeh, Ikonenmaler und Künstler, erhielt von Janka Speglitz Zugang zu ihrem Malatelier. Dies hebt die Stimmung des traumatisierten Mannes merklich. Er ist sehr dankbar für diese Möglichkeit. Sein Deutsch ist noch in den Anfängen, dennoch wird er vielleicht am einen oder anderen Gottesdienst bei uns teilnehmen.

## Musizieren

Der ehemalige Strassenkünstler José Fuentes bietet zweimal wöchentlich in den Räumen der Freikirche *Bewegung plus* für Männer aus der Unterkunft Liebegg die Möglichkeit, gemeinsam Musik zu machen mit Percussion und Gitarre. Es gibt unter den Asylsuchenden bereits mehrere Männer, die mit viel Freude Gitarre üben.

## Highlights

---

### Einsatz am Bike-Rennen

Dank Regula Stirnemann erhielten zwei Männer aus der Unterkunft Liebegg die Gelegenheit am **Bike-Rennen** mitzuarbeiten. Sie berichtet folgendes:

*„Mohamed und Mansur waren wie abgemacht an den drei Tagen bei uns im Einsatz. Sie waren immer pünktlich und sehr arbeitswillig. Sie haben am Freitag und Sonntag in der Küche mitgeholfen beim Zubereiten der Menüteller, beim Servieren und Abräumen. Sie haben Geschirr abgewaschen, Getränke aufgefüllt, Abfall weggeräumt usw. Am Sonntag hat Mohamed von 10 bis 17 Uhr unter Anleitung eines erfahrenen Helfers Pommes gemacht, und Mansur hat beim Zubereiten der Salatteller gut mitgeholfen.*

*Am Samstag mussten die beiden bei strömendem Regen im Wald den Streckenposten helfen an einer schwierigen Stelle, wo es viele Stürze gab. Ich habe den beiden eine Plastikpellerine abgegeben, und sie sind ohne wenn und aber in den Wald gestapft. Auch dort wurden sie von den Zivilschützern (Streckenposten) freundlich empfangen.*

*Wir waren sehr froh über die beiden und sie haben sich sehr Mühe gegeben. Sie wurden dank ihrer offenen Art von allen Helfern auch gut empfangen, und es gab zwischen der Arbeit auch immer wieder interessante Gespräche. Mansur spricht schon gut deutsch, und beide haben meistens versucht auf Deutsch zu kommunizieren. Ich habe durchwegs positive Rückmeldungen erhalten, und wir haben uns schon fast freundschaftlich von den beiden verabschiedet. Sie haben uns sogar zu einem Besuch in der Unterkunft Liebegg eingeladen.*

*Die Erfahrung war für uns positiv und auch die beiden Asylbewerber hatten Freude und Spass, etwas Sinnvolles tun zu können.*

*Gerne werden wir auch nächstes Jahr wieder eine Anfrage für Unterstützung durch Asylbewerber machen und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.“*

Diese Möglichkeit bestünde auch für andere Vereine, sofern der Kanton die Bewilligung erteilt. Der Natur- und Vogelschutzverein wird am 25. Juni zehn Männer aus der Asylunterkunft beim Ausreissen von Neophyten beteiligen.

Einmal Gastgeber

Wildfremde Menschen zu Gast, ohne weitere Verpflichtungen. Dies ist die Idee einer Aktion, welche in anderen Gemeinden bereits erfolgreich Kreise gezogen hat. In Gränichen lud Anfangs Juni Familie Wildi zwei Flüchtlingsfamilien zum **Grillabend** ein. Hier der Bericht der Gastgeberin:

*„Was für ein umwerfender Abend! Es war so schön! Zum Glück hatte um halb sechs der Regen aufgehört, so dass wir doch noch draussen das Feuer anzünden konnten.*

*Nach einer natürlich allseits schüchternen Begrüssung, sassen wir bald im Kreis um unser Lagerfeuer und prosteten uns in sämtlichen verfügbaren Sprachen zu. Dank des begnadeten Entertainers Gholam und des Nachwuchscharmeurs Amir war das Eis sofort gebrochen. Beim ausgiebigen Festmahl, das keine Wünsche offen liess, flogen die gegenseitigen Fragen nur so hin und her. Wir kamen kaum aus dem Staunen heraus, welches Sprachtalent Gholam besitzt. Er konnte sogar heraus hören, wie ich als Deutsche das Wort Aarau anders aussprach, als er es vom hören gewohnt ist, unglaublich! Nach dem Essen war der Garten an der Reihe. Farzaneh hätte am liebsten sämtliche noch winzigen grünen Aprikosen vom Baum gegessen und Gholam unsere Weinbergsschnecken dressiert. Sie scheinen noch nie so grosse Schnecken gesehen zu haben. Eyad und Raschida schnupperten an allen Blüten und Kräutern. Anschliessend gab der begnadete Musiker sein Können zum Besten, so dass sich die weniger begnadeten Gastgeber ebenfalls genötigt sahen, ein paar Töne auf ihren Gitarren zu spielen. Abgerundet wurde das Ganze von einem Miniklavierkonzert unserer Tochter Jasmin. Nach dem Dessert, zu dem Farzaneh einen feinen selbstgemachten Kuchen mitgebracht hatte, ging es noch ans lustige Tierstimmenraten und Grimassenschneiden, bei dem Gross und Klein Tränen gelacht haben. So war es dann um 22 Uhr sehr schade, als unsere 6,5 Gäste wieder aufbrachen.“*

## Wir suchen

---

Deutschunterrichtende & Gastgebende gesucht

Zusätzlich zu den beiden laufenden Deutschkursen würden wir gerne noch einen Anfängerkurs anbieten. Freiwillige dürfen sich gerne melden. Pädagogische Ausbildung nicht erforderlich. Lehrmittel sind vorhanden.

Auch für den Offenen Treff werden weitere Gastgeberinnen und Gastgeber gesucht. Sehr toll wären auch Personen, die sich auf die Kinder spezialisieren und mit ihnen etwas unternehmen.

Wer würde einmal etwas backen für den Offenen Treff? Kuchen und Gebäck können gerne bei Ruth Müller ([ruth@integraenichen.ch](mailto:ruth@integraenichen.ch)) oder Andrea Rey ([andrea@integraenichen.ch](mailto:andrea@integraenichen.ch)) angemeldet werden oder telefonisch beim Sekretariat (062 842 34 24).

Joggen und Wandern

Beides wären ideale Beschäftigungsmöglichkeiten für die Männer im Bunker und den engen Wohnungen. Sie kommen so an die frische Luft. Es braucht keine teure Ausrüstung. Und jeder kann mitmachen.

Freiwillige für Spaziergänge oder Lauftrainings werden immer noch gesucht.

Danke für Ihr Interesse und Ihren Einsatz!

Gränichen, 9. Juni 2016

Simon Pfeiffer